



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Datum: Donnerstag, 08.12.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:41 Uhr

Ort: Mensa der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 13.07. und 24.11.2022 – öffentliche Teile –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2022/0338
- 5 Errichtung eines Aufzuges im Gebäude Markt 2
Vorlage: 2022/0409
- 6 Straßenumbau der Straßen "Auf dem Völker" und "Weidenweg" – Durchführung einer Eigentümersammlung
Vorlage: 2022/0421
- 7 Endausbau des 2. Abschnitts der Dechant-Schepers-Straße im Bebauungsplan Nr. 63 "Pflaumenallee-Ost" – Genehmigung der Ausbauplanung
Vorlage: 2022/0414
- 8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 13.07. und 24.11.2022 – nicht öffentliche Teile
–
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Umgestaltung des Marktplatzes in Beckum – 3. ergänzende Auftragsvergabe für die Nachtragsarbeiten der Tief- und Landschaftsarbeiten
Vorlage: 2022/0410
- 4 Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache in Neubeckum – Auftragsvergabe für die Elektroinstallation
Vorlage: 2022/0415
- 5 Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache in Neubeckum – Auftragsvergabe für die Heizungsinstallation
Vorlage: 2022/0416
- 6 Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache in Neubeckum – Auftragsvergabe für die Sanitärinstallation
Vorlage: 2022/0417
- 7 Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache in Neubeckum – Auftragsvergabe für die Lüftungsinstallation
Vorlage: 2022/0418
- 8 Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache in Neubeckum – Auftragsvergabe für die Stahlbauhalle
Vorlage: 2022/0419
- 9 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Andreas Kühnel
Josef Schumacher

SPD-Fraktion

Ralf Högemann

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Sven Schneider

Protokoll

Der Sitzungsleiter Herr Tripmaker eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es erfolgen keine Anfragen.

2 Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 13.07. und 24.11.2022 – öffentliche Teile –

Herr Stallmann erkundigt sich, ob die Niederschrift vom 24.11.2022 vorliege.

Die Verwaltung verneint dies.

Frau Samulewitsch äußert, dass in der Niederschrift vom 13.07.2022 in Tagesordnungspunkt 4 -öffentlicher Teil- eine falsche Aussage ihrerseits vorliege.

Sie habe hinsichtlich der Versetzung der Bank vorgeschlagen, diese unter die Bögen des Stadtmuseums zu setzen und nicht vor die Bögen. Hintergrund sei die Gewährleistung eines Schattenplatzes.

3 Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Berichte vor.

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2022/0338

Herr Stallmann meldet sich in Bezug auf die Geschwindigkeitsmessung am Hansaring und erkundigt sich, ob das Lärmschutzgutachten den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden könne.

Herr Liekenbröcker äußert, dass er abklären werde, ob eine zur Verfügungsstellung des Lärmschutzgutachtens möglich sei.

Herr Beelmann äußert ergänzend, dass das Lärmschutzgutachten nicht aufgrund der Geschwindigkeit erstellt werden sollte, sondern die Messung der Lautstärke des Verkehrs ausschlaggebend sei.

Zudem erkundigt sich Herr Stallmann, ob in Bezug auf die Anregung zur Verkehrsberuhigung der Höckelmerstraße bereits Verwaltungsvorschläge hinsichtlich der baulichen Maßnahmen vorhanden seien.

Seitens der Verwaltung wird geäußert, dass darüber zu einem späteren Zeitpunkt Auskunft erteilt werde.

Herr Nussbaum erkundigt sich in Bezug auf die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Sonnenschule, ob seitens der Verwaltung bereits eine Terminfestsetzung stattgefunden habe.

Seitens der Verwaltung wird erklärt, dass hierzu noch keine konkrete Aussage gemacht werden könne.

Herr Dennin meldet sich in Bezug auf die Anbringung von Spiegeln unter Brücken für die Radverkehrssicherheit und erkundigt sich, wie die Verwaltung darauf käme nur zwei der insgesamt drei Standorte zu benennen. Auch die Überprüfung der baulichen Begradigung sei der Fraktion unbekannt. Herr Dennin betont, dass dringend eine Lösung gefunden werden müsse.

In Bezug auf die Vorlage erklärt die Verwaltung, dass im Bereich der Unterführung der A2 eine Begradigung des Radweges gerade geprüft werde. Am Konrad-Adenauer-Ring sei eine Begradigung aus Platzgründen nicht möglich. Am dritten Standort, hinter dem Freibad am Paterweg, sei ebenfalls keine bauliche Begradigung möglich. Es wird zusätzlich auf den Bericht im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 24.11.2022 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**5 Errichtung eines Aufzuges im Gebäude Markt 2
Vorlage: 2022/0409**

Herr Tripmaker führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Korte vom Planungsbüro Mense-Korte Ingenieure + Architekten stellt die Präsentation vor.

Vereinzelte Anfragen zur konkreten Planung und Umsetzung von Fraktionsmitgliedern werden von Herrn Korte fachmännisch beantwortet.

Herr Tripmaker erkundigt sich, weshalb die Kosten in der Vorlage von denen der Präsentation abweichen.

Laut der Verwaltung handle es sich in der Vorlage um Bruttopreise und in der vorgestellten Präsentation um Nettopreise. Beide Preise seien jedoch geschätzt, da die wirtschaftliche Entwicklung nicht eingeschätzt werden könne.

Beschlussvorschlag:

Der Errichtung eines Aufzuges im Gebäude Markt 2, der – neben der Erschließung des Gebäudes Markt 2 – die Zugänglichkeit bis in das Dachgeschoss des Stadtmuseums sicherstellt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Straßenumbau der Straßen "Auf dem Völker" und "Weidenweg" – Durchführung einer Eigentümerversammlung
Vorlage: 2022/0421

Herr Tripmaker führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Santüns vom Ingenieurbüro Pruss und Partner GbR stellt die Präsentation vor.

Fraktionsübergreifend wird geäußert, dass die Kopie von anderen Straßenumbau-maßnahmen mit einheitlicher Bepflasterung wünschenswert sei. Zudem wird nachgefragt, ob breitere Parkflächen möglich seien und weshalb der Asphalt lediglich rot eingefärbt werde, obwohl in anderen Maßnahmen die Rotasphaltierung erfolgte.

Herr Santüns erklärt, dass breitere Parkflächen in diesem Bereich hinsichtlich des Begegnungsverkehrs schwierig umzusetzen sind.

Seitens der Verwaltung wird ergänzt, dass jede Baumaßnahme einzeln bewertet werden müsse. Die Verwaltung ist bestrebt bei der Auswahl von Pflastersteinen sich an einem Standard zu halten. Bei der Asphaltierung haben Erfahrungswerte und auch die wirtschaftliche Entwicklung dazu beigetragen in dieser Baumaßnahme die Asphaltierung rot zu färben und auf den Rotasphalt zu verzichten, um späteren Fahrbahnaufbrüchen vorzubeugen.

Herr Dittert äußert seine Bedenken zu der in der Vorlage vorgeschlagenen Baumart. Seine Recherche habe ergeben, dass sich die Wurzel bis zu 10 Meter ausbreiten könne und erkundigt sich, ob kleinwüchsige Baumarten denkbar seien.

Frau Samulewitsch äußert, dass eine Artenvielfalt wünschenswert sei.

Herr Schenkel werde den Sachverhalt erneut prüfen und eine weitere Baumalternative vorschlagen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Durchführung einer Eigentümerversammlung auf Grundlage der aufgezeigten Entwurfsplanung für die Straßenbaumaßnahme der Straßen „Auf dem Völker“ und „Weidenweg“ (Bereich „Alter Hammweg“ bis „Auf dem Völker“) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung für den Straßenbau liegen die Gesamtkosten inklusive der Ingenieurleistung bei rund 837.000 Euro (brutto).

Finanzierung

Zur Finanzierung der Maßnahme „Auf dem Völker“ ist im Entwurf des Haushaltsplans 2023 der Stadt Beckum unter der Investitionsmaßnahme 1024 – Ausbau Auf dem Völker – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlung für Tiefbau-maßnahmen – eine Gesamtinvestition von 556.000 Euro veranschlagt. 516.000 Euro sind für das Jahr 2023 eingeplant. Einnahmen von 388.000 Euro sind unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – veranschlagt. Erwartet wird, dass der KAG-Beitrag der Anliegerinnen und Anlieger zu 100 Prozent durch eine Zuweisung des Landes Nordrhein-Westfalen übernommen wird. Zu

Finanzierung der Maßnahme „Weidenweg“ ist im Entwurf des Haushaltplan 2023 der Stadt Beckum bei der Investitionsmaßnahme 1025 – Ausbau Weidenweg (Zwischen „Auf dem Völker“ und „Alter Hammweg“) – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen – eine Gesamtinvestition von 478.800 Euro veranschlagt. 448.800 Euro sind für das Jahr 2023 eingeplant. Einnahmen von 303.200 Euro sind unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – veranschlagt. Erwartet wird, dass der KAG–Beitrag der Anliegerinnen und Anlieger zu 100 Prozent durch eine Zuweisung des Landes Nordrhein-Westfalen übernommen wird.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7 Endausbau des 2. Abschnitts der Dechant-Schepers-Straße im Bebauungsplan Nr. 63 "Pflaumenallee-Ost" – Genehmigung der Ausbauplanung
Vorlage: 2022/0414**

Herr Tripmaker führt unter Bezugnahme auf die Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Himmelmann vom Ingenieurbüro Gnegel GmbH stellt die Präsentation vor.

Fraktionsübergreifend wird geäußert, dass die fußläufige Querung hinsichtlich der Stichstraßen nicht zufriedenstellend sei. Zudem sei die geplante nördliche Grünfläche im Eingangsbereich der Dechant-Schepers-Straße weder kindgerecht noch fußgängertauglich. Hier sei eine Überarbeitung wünschenswert.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Grünflächen gegenüber den Stichstraßen einzukürzen damit eine senkrechte Querung möglich sei. Die Grünfläche im Eingangsbereich der Dechant-Schepers-Straße könne mit einem hinterläufigen Fußweg umgestaltet werden.

Weiterhin wird Fraktionsübergreifend geäußert, dass eine Umgestaltung der südlichen Grünfläche im Eingangsbereich der Dechant-Schepers-Straße wünschenswert sei. Die entfallene Baumbepflanzung auf der rechten Grünfläche, könne dort stattfinden. Zudem sei eine Insektenfreundliche Grünfläche denkbar.

Seitens der Verwaltung wird geäußert, dass hierzu eine Abstimmung mit dem Fachdienst Umwelt und Grün stattfinden werde.

Herr Dennin erkundigt sich, weshalb private Stellplätze in den Stichstraßen vorhanden seien.

Herr Tarner äußert ergänzend, dass die Thematik hinsichtlich privater Stellplätze in den ersten beiden Bauabschnitten für Unmut gesorgt habe.

Herr Himmelmann erklärt, dass in diesem Abschnitt der Bebauungsplan nicht mit denen der anderen Abschnitte übereinstimme und die Stellplätze, die sich auf eigenem Grundstück befinden, berücksichtigt werden.

Herr Tripmaker stellt folgenden geänderten beziehungsweise ergänzenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der 2. Abschnitt der Dechant-Schepers-Straße im Bebauungsplan Nr. 63 „Pflaumenallee-Ost“ wird entsprechend des als Anlage zur Vorlage beigefügten Ausbauplans wie folgt ausgebaut:

Verkehrsregelung:Ausbau als Tempo 30-Zone

Straßenverkehrsfläche:.....Asphalt

Entwässerungsrinne:.....2-reihige Rinne 24/16/14 und 16/16/14

Gehwege:.....Betonsteinpflaster grau 24/16/10 mit Fase, quer verlegt

Ausfahrten:.....Betonsteinpflaster grau 24/16/10 mit Fase, längs verlegt

Parkflächen:.....Betonsteinpflaster anthrazit 24/16/10 mit Fase, quer verlegt

Grünflächen:entsprechend der vorgelegten Ausbauplanung

Abtrennung Gehwege-Straße:höhengleicher Ausbau

Zu berücksichtigende Änderungen:

1. Die nördliche Grünfläche im Eingangsbereich der Dechant-Schepers-Straße wird zur Grünfläche ohne Baumbepflanzung mit einem hinterläufigen Fußweg umgestaltet.
2. Die Grünbeete werden auf Höhe der Stichstraßen eingekürzt, sodass ein senkrechtes queren der Straßen möglich ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die südliche Grünfläche im Eingangsbereich der Dechant-Schepers-Straße ökologisch aufgewertet werden kann.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung werden für den Endausbau des 2. Abschnitts der Dechant-Schepers-Straße inklusive der Ingenieurleistungen insgesamt 611.150,28 Euro benötigt.

Finanzierung

Im Entwurf des Haushaltes 2023 sind bei der Investitionsmaßnahme 10350009 – Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Dechant-Schepers-Straße, Teilbereiche Nummer 1 und Nummer 2 – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – 650.000,00 Euro für das Jahr 2023 und damit für den 2. Abschnitt veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Stallmann regt an, die oberirdischen Schaltschränke hinter Markt 2 in Verbindung mit dem Umbau des Kirchplatzes unterirdisch zu verlegen.

Herr Schenkel erklärt, dass einer der Schaltschränke die Steuerungselemente der Beleuchtung beinhalte und von der Energieversorgung Beckum betrieben werde. Die Zugänglichkeit müsse für die Betreiber gewährleistet werden, sodass unterirdische Schaltschränke nicht in Betracht kommen.

Herr Goriss äußert, dass der Vorsitzende Herr Schweck des Heimatvereins Vellern e.V. das Aufstellen von weiteren öffentlichen Abfallgefäßen angefragt habe.

Herr Illbruck erklärt, dass ihm die Standortanregungen des Heimatvereins Vellern bekannt seien. Seitens der Verwaltung sei die allgemeine Standortoptimierung von öffentlichen Abfallgefäßen Bestandteil im Jahr 2023.

Zudem erkundigt sich Herr Goriss hinsichtlich der Sperrung der Höckelmerstraße und die Kostenübernahme von Beschädigungen der landwirtschaftlichen Wege.

Seitens der Verwaltung wird erklärt, dass der exakte Sprengtermin der Windkraftanlagen weiterhin unbekannt sei. Die Verwaltung gehe aber sicher davon aus, dass der Rückbau in diesem Jahr nicht mehr erfolgen werde. Zudem erreichte die Verwaltung erst nach Durchführung des Dorfforums die verlässliche Information, dass der geschützte Gefahrenbereich von 150 Metern Radius um jede Anlage auf 120 Meter reduziert werden könne. Das von der verantwortlichen Betreiberin beauftragte Unternehmen prüfe, in welcher Weise die Reduzierung zu Gunsten einer Aufhebung der Straßensperrung umgesetzt werden könne. Hinsichtlich der Kostenübernahme von Beschädigungen sei derzeit keine konkrete Aussage möglich.

Herr Beelmann erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich des Kreuzungsbereiches Oelder Straße / Busbahnhof und ob die Planungskosten bereits im Haushalt 2023 vorzufinden seien.

Herr Schenkel verweist auf den Bericht im letzten Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 24.11.2022 und erläutert, dass der Termin mit dem Kreis Warendorf, Straßen.NRW und der Bezirksregierung am 16.01.2023 stattfinden werde. Ziel sei es die Entwurfsplanung zu finalisieren. Nach dieser Abstimmung werde die Finanzierbarkeit geprüft und danach die Politik in Kenntnis gesetzt.

Herr Stallmann erkundigt sich, ob die Bauarbeiten in der Pflaumen Allee aufgrund der Witterung eingestellt wurden.

Herr Schenkel äußert, dass die Asphaltbinderarbeiten fertig gestellt wurden. Die Deckschichtarbeiten werden jedoch witterungsbedingt erst im nächsten Jahr erfolgen.

Herr Dittert erkundigt sich, weshalb die Sanierungsarbeiten am Stadtmuseum bisher nicht fertig gestellt wurden.

[Anmerkung Schriftführung]

Laut dem Fachdienst Gebäudemanagement ist die Verzögerung beziehungsweise das Schließen der Toilettenanlage am Stadtmuseum vom 08.-09.12.2022 auf die Restarbeiten nach dem Brandschaden zurückzuführen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 21.12.2022

gezeichnet
Peter Tripmaker
Vorsitz

Beckum, den 21.12.2022

gezeichnet
Jennifer Kühle
Schriftführung